

Zebrafincken



Überblick

Zebrafincken sind sehr soziale, tagaktive Schwarmvögel. Sie dürfen nie allein gehalten werden und brauchen viel Flugraum, handelsübliche kleine Vogelkäfige sind dafür meist ungeeignet. Die vom Gesetzgeber angegebenen Mindestmaße für Käfige sind nur dann zu vertreten, wenn die Tiere auch täglichen Freiflug in geschlossenen, sicheren Räumen erhalten. Eine tiergerechte Haltung ist nur mit großer Voliere oder Vogelzimmer, ruhigem Standort, abwechslungsreicher Beschäftigung und täglicher Betreuung möglich.

Kosten

Anschaffung

Ca. € 15–40 pro Vogel in der Anschaffung (je nach Herkunft und Färbung). Im Tierheim wirst du frei von Verkaufsinteresse beraten.

Ca. € 200–700 für die Erstausrüstung (Voliere bzw. Vogelzimmer-Setup, Äste, Näpfe, Beleuchtung, Transportbox)

Laufende Kosten

Oft € 40–80 pro Monat (Futter, Einstreu, Mineralien und Zubehör)

Kosten für tierärztliche Behandlungen je nach Bedarf – vogelkundige Behandlung kann deutlich teurer werden.



Zeitaufwand

Täglich Futter und Wasser, kurzer Gesundheitscheck, Reinigung und Beschäftigung.



Kosten

Ca. € 40–80 monatlich für Futter, Einstreu und Zubehör. Zusätzliche Kosten für Behandlungen bei vogelkundigen Tierärzt*innen.



Lebenserwartung

Ca. 7–10 Jahre



Platzbedarf

Voliere oder Vogelzimmer mit großem horizontalem Flugraum.

Haltung

Gruppengröße

Zebrafinken sind sehr gesellig und müssen mindestens **paarweise**, besser im **Schwarm** gehalten werden.

Ausstattung

Grundausrüstung:

- mehrere Naturäste (unterschiedliche Dicke)
- Sichtschutz und Struktur (z. B. frische Zweige, ungiftige Pflanzenbereiche)
- Badegelegenheit (Schale oder Badehaus)
- Schlaf-/Nestmöglichkeiten (Überangebot, damit sie wählen können)
- Grit/Mineralien (z. B. Sepia/Kalkstein)

Platz & Umgebung

Voliere: Eine tiergerechte Haltung ist nur mit Voliere oder Vogelzimmer möglich. Handelsübliche kleine Vogelkäfige sind ungeeignet. Die vom Gesetzgeber angegebenen Käfig-Mindestmaße sind nur vertretbar, wenn die Tiere auch täglich gesicherten Freiflug erhalten.

Standort: hell, ruhig, zugluftfrei,

Die Voliere sollte sich möglichst an einer Wand oder in einer Ecke befinden, damit sich die Vögel sicher fühlen. Dauerlärm und (Zigaretten-)Rauch müssen vermieden werden, da solche Bedingungen die Tiere belasten.

Ernährung

Basis: Zebrafinken-Körnermischung als Grundfutter.

Täglich: Frischfutter wie Grünfutter, Kräuter und geeignetes Gemüse. Obst nur in kleineren Mengen. Täglich frisches Wasser.

Keimfutter: In der Brut-/Aufzuchtzeit häufig, sonst ca. 1× pro Woche.

Zusätzlich Grit und Mineralien bereitstellen.

Betreuungsaufwand

Täglich: Futter, Wasser, kurzer Gesundheitscheck (Atmung, Kot, Aktivität), Frischfutterreste entfernen, grobe Reinigung.

Wöchentlich: gründliche Reinigung, Bodengrund, Äste und Zubehör kontrollieren und gegebenenfalls auswechseln.

Licht, Außenhaltung & Stress

In Wohnungen ist oft zu wenig geeignetes Licht vorhanden. Bei Innenhaltung kann zusätzliche Beleuchtung nötig sein. Eine Außenvoliere ist saisonal möglich, aber nur mit beheizbarem Innenbereich sowie gutem Sicht- und Wetterschutz. Weiters sollte man eine eventuelle Zucht gut überlegen, da eine Überpopulation in der Voliere auch zu Stress führen kann. Bevor man über den eigenen Bedarf hinaus züchtet, sollte auch geklärt werden, wo der Nachwuchs dann untergebracht werden kann.

Tierschutz

- Zebrafinken dürfen nicht einzeln gehalten werden
- Für domestizierte Vögel gilt: Standort hell, zugluftfrei und ruhig
- nach Eingewöhnung regelmäßig Zimmerfreiflug

Vor der Anschaffung: Die wichtigsten Fragen

✓ Bin ich bereit, Zebrafinken wirklich als Schwarm zu halten?

Zebrafinken dürfen nie allein leben. Sie müssen mindestens als Paar, besser in kleinen Gruppen gehalten werden. Gruppen müssen genug Platz haben, damit es (besonders in der Brutzeit) nicht zu Stress und Streit kommt.

✓ Kann ich ihnen ausreichend Flugraum geben?

Zebrafinken brauchen horizontalen Platz zum Fliegen – hohe, schmale Käfige bringen wenig. Ideal ist eine große Voliere oder ein Vogelzimmer.

✓ Passt ihr Alltag zu meinem Zuhause (ruhig, hell, ohne Stress)?

Zebrafinken reagieren sensibel auf Dauerstress. Volieren sollten nicht dauernd von allen Seiten „im Blick“ stehen. Lärm, Zugluft und Rauch sind problematisch und belasten die Vögel.

✓ Habe ich eine sichere Umgebung für Freiflug oder Vogelzimmer?

Wenn du Freiflug anbietest oder die Tiere in einem Vogelzimmer hältst, müssen Fenster gesichert und Gefahrenquellen entfernt sein (Küche, Wasserflächen, Kabel, giftige Pflanzen).

✓ Kann ich abwechslungsreich füttern und Hygiene konsequent halten?

Nur Körner reichen nicht. Zebrafinken brauchen auch Grünfutter und Gemüse, in der Brutzeit Keimfutter und zusätzlich Eiweiß. Dazu kommt regelmäßige Reinigung, sonst drohen schnell Gesundheitsprobleme.